

Adresse dieses Artikels: <https://www.wolfsburger-nachrichten.de/wolfsburg/article215387955/Porschehuette-wie-von-Christo-verhuellt.html>

Porschehütte wie von Christo verhüllt

WOLFSBURG. Schädlingsbekämpfer aus Dresden haben die Porschehütte komplett in Folie eingepackt, um den Holzwurm darin zu killen.

Stephanie Giesecke
21.09.2018 - 19:05 Uhr



Marco Müller und sein Team haben die Porschehütte eingehüllt wie Christo den Reichstag.

Foto: Helge Landmann / Regios 24

800 Quadratmeter Folie und einen Kilometer Kleband haben Marco Müller und sein Team aus Dresden seit Donnerstag um die Porschehütte gewickelt. Jeder Spalt und jede Tür- und Fensteröffnung musste hundertprozentig abgedichtet sein, damit die Schädlingsbekämpfer anschließend einem kleinen, unliebsamen Bewohner zu Leibe rücken konnten.

„Das Gebäude ist leider vom Holzwurm besucht worden“, sagt Müller. Volkswagen Immobilien habe die auf die Bekämpfung holzerstörender Insekten und Pilze spezialisierte Firma zu Rat gezogen, deren Geschäftsführer er ist. Die Dresdener empfahlen Sulfurylfluorid – ein farb- und geruchloses Gas, mit dem sich Holz, aber auch Getreide oder Schalenfrüchte gegen Schädlinge behandeln lassen.

„Wir haben heute mit der Begasung angefangen“, berichtete Müller am späten Freitagnachmittag. Bevor es losging, wurde die Porschehütte nicht nur abgedichtet, sondern auch verkabelt. Nun können die Schädlingsbekämpfer an verschiedenen Stellen die Gaskonzentration messen: damit der Holzwurm keine Chance mehr hat. Außerdem überwacht Müllers Team die Dichtheit des Gebäudes. Es darf kein Gas ausströmen. Sulfurylfluorid ist tödlich – auch für den Menschen. Bis Mittwoch steht die Porschehütte unter Gas. Dann bauen Müller und seine Kollegen wieder ab.

Sie sind in ganz Deutschland unterwegs, erst kürzlich haben sie in Wolfenbüttel eine Kirchturmspitze behandelt. Und während ihres Auftrags in Wolfsburg befreien sie zugleich in einer Kirche in Oebisfelde Holzfiguren vom Holzwurm.

Ihre Meinung

[KOMMENTAR-PROFIL ANLEGEN](#)